

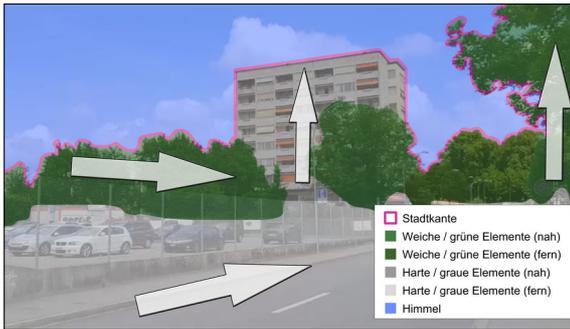


Iris Winkenbach

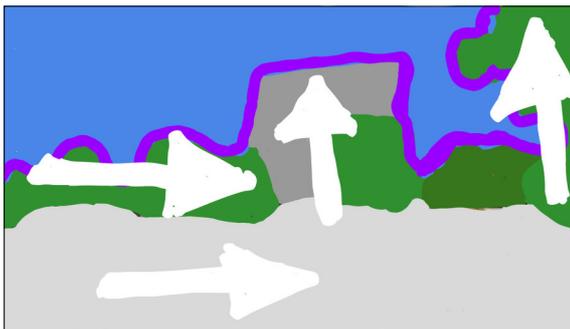
Studentin	Iris Winkenbach
Examinatorin	Prof. Andrea Cejka
Themengebiet	Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur

Atmosphäre in Szenen analysieren, vermitteln und entwerfen

Bern Ausserholigen



Blick zum 70er Jahre Gebäude (Filmausschnitt und Photoshop Grafik).



Analyseskizze vor Ort erstellt mit der App INKredible.



Vision: Die Stöckackerstrasse ist ein Ort der Begegnung.

Einleitung: Die Arbeit untersucht die Ästhetik des Raumes, um in diesem zu entwerfen. Es wird festgehalten und wiedergegeben, wie der Beobachter durch die Landschaft wandert. Der zu entwerfende Raum ist der Entwicklungsschwerpunkt Ausserholigen. Er bietet eines der grössten Entwicklungs- und Flächenpotenziale in der Stadt und der Agglomeration Bern.

Ziel der Arbeit: Auf den Ort eingehen, im Raum Atmosphären analysieren und mittels Raumfolgen Atmosphären-Szenen entwickeln. Dies soll mit Methoden, die auch im Büro anwendbar sind geschehen.

Vorgehen: Die Arbeit widmet sich der Erforschung der Wahrnehmung des Raumes. Die stark anthropogene Landschaft des Projektperimeters Ausserholigen wird mit einem Handyspaziergang erforscht und mit verschiedenen Medien (Foto, und Film) festgehalten. Durch App-Skizzen und Text werden die Szenen und dessen Atmosphäre dargelegt und weiterentwickelt.

Das Medium Film soll Lesern der Arbeit ermöglichen in kürzester Zeit und ohne grossen Aufwand, selbst zum Betrachter bzw. zum erforschenden Spaziergänger von Ausserholigen zu werden.

In Atmosphärenszenen werden Darstellungen für das Zukunftsprogramm des Ortes entwickelt. Die schönen atmosphärischen Vorher- Nachher Bilder zeigen die Potentiale des Ortes auf.

Als Beispiel bildet die Stöckackerstrasse ein zerschneidendes Element. Sie liegt zentral zwischen dem Freibad und dem Gebiet Weyermannshaus West. Wie üblich in Ausserholigen befinden sich an diesem Ort viele parkierte Autos auf engstem Raum. Das Hochhaus bildet den Mittelpunkt und gibt zusammen mit der Strasse die Richtungen im Raum vor. Die Bäume bilden mit dem Hochhaus die Stadtkante.

Die Stöckackerstrasse soll ein Ort der Begegnung werden. Denn die Stöckackerstrasse ist für Alle da! Die Bäume fassen die Strasse und auch an heissen Tagen, ist es wunderbar über den Boulevard zu flanieren. Die Strasse ist Begegnungsort für langsam fahrende Autos, Velos und Spaziergänger.